



ENTWICKLUNG - Antworten wie wir reifen wollen

Oktober 2019, Stiftung RaJoVita



RaJoVita
Stiftung



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **Im Zentrum unseres Denkens und Handelns muss immer eine hervorragende Pflege und Betreuung zu zahlbaren Preisen stehen.**
- **Deshalb müssen wir auch täglich unsere Prozesse überprüfen, eine effiziente und effektive Arbeitsorganisation und Arbeitsweise anstreben und die Kosten im Griff behalten.**



Daniel Lätsch
Stiftungsrat-
Präsident
seit 01.01.2018



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **Indem wir aus Fehlern lernen und uns stetig verbessern und weiterentwickeln.**
- **Indem wir PERSÖNLICH und als ORGANISATION lernfähig und innovativ bleiben.**
- **Indem wir dem äusseren Veränderungsdruck immer einen Schritt voraus bleiben.**



Christoph Künzli
Geschäftsführer
seit 01.08.2015



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **Entwicklung ist für mich ein Prozess, der immer und überall abläuft. - Die Schritte:**
- **Bewusstsein für mich als Person und meine Arbeit haben**
- **Meine Arbeitsweise und berufliche Tätigkeit reflektieren**
- **Erkannte Optimierungsmöglichkeiten realisieren!**



Daniel Brunner
Qualitätsmanager
FSQM
seit 01.05.2017



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **Die Finanzen der Stiftung RaJoVita haben sich mit der Einführung der Softwareprodukte SWING und Abacus entwickelt und dadurch stehen heute dem gesamten Führungskader aktuelle Kennzahlen nach ihrem Bedarf täglich zur Verfügung.**
- **Ebenfalls hat sich das Team Finanzen & Administration durch Aneignung von fundiertem Fachwissen entwickelt.**
- **Die gesamte Stiftung RaJoVita soll sich auch zukünftig der digitalen Entwicklung aktiv stellen, um somit effizienter und effektiver zu werden und ihre eigenen Prozesse anhand eines Workflows ohne Papier zu gestalten.**



Ursula Heussi
Leiterin Finanzen,
ICT & Administration
Mitglied der
Geschäftsleitung
seit 01.07.2016



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **Stetige Prozess-Überprüfung und Verbesserung unserer Dienstleistungserbringung.**
- **Kundenbedürfnisse erkennen, erfassen und die Dienstleistung danach ausrichten.**
- **Professionelle Führung leben, damit unsere Mitarbeitenden die bestmögliche Leistung erbringen können.**
- **Betriebswirtschaftlich bedachte Entscheidungen treffen: Kostenbewusstsein vs. Investitionen in die Zukunft.**



Gabriela Zanettin
Bereichsleiterin Hotellerie
Stv. Geschäftsleiterin
seit 01.11.2011



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **Wir sind in der Hauswirtschaft die letzten Jahren sehr gereift.**
- **Wir arbeiten an allen Standorten der RaJoVita.**
- **Heute sind wir ein Team Hauswirtschaft und nicht mehr nach Häusern getrennt.**
- **Die Hauswirtschaft hat sich in der Teambildung stark entwickelt.**



Simone Rechsteiner
Leiterin
Hauswirtschaft
seit 19.11.2012



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **Wir sind nahe an den Wünschen und Bedürfnissen der Bewohnenden und passen unser Angebot, gepaart mit unseren Ressourcen jährlich an.**
- **Durch ein gut ausgebildetes Team an Fachfrauen der Aktivierung optimieren wir unsere Prozesse stetig und unterstützen uns gegenseitig mit unserem Fachwissen.**
- **Wir sind bemüht unser Fachwissen an die Lernenden, auch über die Schnittstellen der anderen Bereiche weiterzugeben. Somit werden aus Schnittstellen – Nahtstellen; von dieser organisierten Zusammenarbeit kann RaJoVita als Lehrbetrieb enorm profitieren.**



Adriana Bettio
Leiterin Aktivierung
seit 01.01.2009

„Drehscheibe“ / Beratungsteam





ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **Definierte Ziele und Veränderungen stossen die Entwicklung an. Etwas Neues löst meist die ganze Gefühlspalette aus: Neugierde, Widerstand, Verwirrung, Motivation usw.**
- **In dieser Phase sind eine transparente Kommunikation, klare Rahmenbedingungen und eine professionelle Führung sehr wichtig.**
- **Entwicklung bedeutet auch, wir ziehen an einem Strick und nicht immer läuft alles am Schnürchen.**



Franziska Schatt
Leiterin Drehscheibe
seit 01.02.2017



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **Entwicklung ist ganz PERSÖNLICH und Teamsache.**
- **Kompetenzen und Kreativität, Fachwissen und Menschlichkeit miteinander verbinden.**
- **Ideen entwickeln und die Chancen von Fehlern nutzen.**
- **Im bewegten Alltag von Drehscheibe und Gesundheitsberatung erlebe ich das seit Jahren immer wieder.**
- **Entwicklung ist definitiv kein Egotrip.**



Esther Mettler
Mitarbeiterin Drehscheibe /
Gesundheitsberaterin
seit 01.09.2010



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **Der Austausch im Team und mit anderen Mitarbeitenden hilft mir neben Weiterbildungen meine berufliche und PERSÖNLICHE Entwicklung voranzutreiben.**



Susanna Berger
Mitarbeiterin Drehscheibe /
Koordinationsstelle
Freiwilligenarbeit
seit 01.08.2014



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **Entwicklung ist die Entstehung der Veränderung, durch Erfahrung, Reifen und Lernen.**
- **Der Austausch im Team ist unerlässlich.**
- **Die Schwarm-Intelligenz ist eine gegenseitige Bereicherung, was in unserem Team laufend gelebt wird.**



Patricia Schmid
Mitarbeiterin
Drehscheibe
seit 01.10.2003



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **Die Spitex reift mit Ihren Klientinnen und Klienten. Diese werden älter und sind immer mehr selbstbestimmt. Darauf gilt es sich flexibel einzustellen.**
- **Die Mitarbeitenden der Tagesstätte reifen mit ihren Gästen, welche zunehmend kognitive Einschränkungen vorweisen und damit einerseits die Gruppendynamik sehr sensibel ist und andererseits das Betreuungsprogramm sehr individuell zugeschnitten sein muss.**
- **Die ambulanten Dienste reifen zusammen mit dem Fortschritt Digitalisierung. Es gilt neue Kommunikationswege wie das Organisatorische im SWING (aus)zu nutzen.**



Ildiko Gabulya
Bereichsleiterin
Ambulante Dienste
Mitglied der Geschäftsleitung
seit 01.05.2012



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **Früher dachte ich, wenn ich viel studiere, Schulungen mache und mich auf der Karriereleiter hoch arbeite, dann bin ich MICH am ENTWICKELN.**
- **Durch viele verschiedene Inspirationen und mich immer wieder zu öffnen für Neues bin ich vom Machen viel mehr im Geniessen angekommen.**
- **Was mir die Zukunft bringen wird: ich lasse mich ein auf das was da ist und freue mich auf das reiche Leben.**



Hendrika De Blaauw
Dipl. Pflegefachfrau
Spitex-Team Psychiatrie
seit 22.07.2013



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **Wir analysieren unsere Abläufe und Prozesse regelmässig**
- **und erkennen Optimierungspotenzial zum Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner.**
- **Als BLSD lebe ich die Kernwerte unseres Unternehmens vor und bin Vorbild im Umgang mit sämtlichen internen und externen Kunden.**



Anke Hofmann

Leiterin
Stationäre Dienste

Mitglieder der
Geschäftsleitung

seit 01.08.2019



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **Wir als Team im PZB3 wollen uns ständig verbessern.**
- **Wir lernen aus Fehlern und erachten sie als Chance zu Weiterentwicklung.**



Corina Leonhard
Stationsleiterin
Pflegezentrum Bühl
3. Stock
seit 15.10.2018



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **Ich möchte mit einem motivierten und interprofessionellen Team gemeinsam zum Wohl der Bewohnenden da sein.**
- **Die Ressourcen der Mitarbeitenden fachlich und persönlich optimal nutzen.**
- **Das Konzept Palliative Care mit der Strukturhilfe SENS(E) einführen und in der Praxis umsetzen.**



Petra Westermann
Stationsleiterin
Pflegezentrum Meienberg
1. Stock
seit 01.08.2019



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **Eine gesunde Persönlichkeits-, Team- und Organisationsentwicklung braucht:**
 - Luft zum Atmen → Freiraum, (Aus-) Zeit, Geduld
 - Sonne zum Wärmen → Entspannung, Auftanken, gutes Klima
 - Wasser zum Trinken → diszipliniertes, regelmässiges einnehmen
 - Erde zum Leben → Nährstoffe abgeben und aufnehmen
- **Wenn die Wachstumsbedingungen nicht ideal sind, braucht es eine Person mit einem grünen Daumen, die das Heranwachsende hegt und pflegt**
 - Vorgesetzte, die ihr Handwerk verstehen, die fördern, fordern, Schutz geben, begleiten, korrigieren und ermutigen.
 - Auszeit vom Tagesgeschäft durch TS, FoBi, Beratung, ermöglicht Perspektivenwechsel, indem über wesentliche Fragen laut nachgedacht / reflektiert und fokussiert agiert werden kann.
- **Unterwegs im PDCA-Kreislauf ist mir wichtig: Konzentration aufs Wesentliche! Weniger ist mehr! Wenige Ziele konsequent verfolgen! Kleine Brote backen! Kleine Schritte gehen! Stärken einbringen! Aus Fehlern lernen! Bewährtes beibehalten! Mutig neues wagen!**



Andrea Kleger

Wohngruppenleiterin
Pflegewohnung Porthof

seit 01.11.2018

Am 1. Juli 2021 ziehen die 2 Pflegewohnungen in die neue Pflegewohnung Porthof West um. Die UNTERNEHMERISCHE Strategie ist dann umgesetzt. Das Konzept Porthof West ist bis Ende 2019 überarbeitet. Unsere Prozesse sind ORGANISATORISCH RaJoVita unterordnet. PERSÖNLICH werden alle gefordert sein, wenn zwei Teamkulturen 2020 – 2021 zusammengeführt werden.



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **In jedem Bereich innovativ!**
- **Für mich zeigt sich die UNTERNEHMERISCHE Entwicklung am deutlichsten mit den Neubauprojekten "Zentrum Schachen« und «Porthof West» / der neuen Pflegewohnung.**
- **Die aktuellen und zukünftigen Ansprüche der Bewohnenden werden hier berücksichtigt und RaJoVita wird für die Zukunft ausgerichtet.**



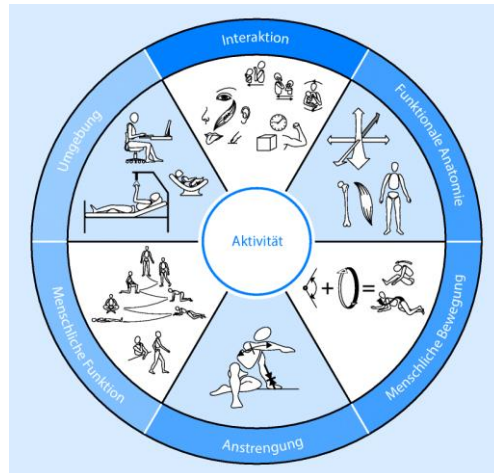
Beata Aeberhard
Pflegeassistentin SRK
Pflegewohnung
Spinnereistrasse
seit 01.03.2015



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **Meine Passion ist die Bewegungsentwicklung.**
- **Die 6 Konzepte der Kinaesthetics bilden die Grundlage dazu, sich kompetent zu bewegen.**
- **Wenn ich durch gezielte Hilfestellung Menschen zu mehr Bewegungskompetenz führen kann, macht mich das tief glücklich.**



Claudia Engeler
Kinaesthetics-Trainerin und
Dipl. Pflegefachfrau HF seit
01.12.2014



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **RaJoVita hat sich als Arbeitgeber entwickelt. Waren zu Beginn der Stiftungsgründung ca. 235 MA in 135 Stellen angestellt, sind wir per 31.8.19 bei ca. 309 MA mit 195 Stellen.**
- **Das gleiche gilt für die Ausbildungsplätze. Waren es zu Beginn 8 Ausbildungsplätze, sind wir mittlerweile bei 38 angekommen.**
- **Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir unseren Mitarbeitenden, Studierenden und Lernenden "Problemlösungs-Kompetenz" beibringen können. Ich gehe davon aus, dass ein grosser Teil der Kinder, welche heute auf die Welt kommen, einen Beruf erlernen werden, den es heute noch gar nicht gibt.**



Marta Omlin
Leiterin Personal
seit 01.02.2011



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **UNTERNEHMERISCH** entwickelt sich RaJoVita in- dem sie ein neues Gebäude entwickelt und aus zwei Pflegewohnungen eine aufbaut.
- **RaJoVita ORGANISIERT** sich intern mit dem **SWING** Das ist neu bei RaJoVita und gilt für alle als gemeinsames Kommunikationsmittel und gehört zur täglichen Organisationsplan, als tägliches Werkzeug.
- **Mich PERSÖNLICH** weiterzuentwickeln bedeutet mir sehr viel. Ich möchte mein Ziel erreichen: FaGe zu werden. Nach 5 tollen Jahren in der PWP habe ich ins PZB gewechselt. Ich habe als Praktikantin begonnen. Nach der AGS-Ausbildung habe ich 4 Jahre gearbeitet und bin jetzt in der FaGe-Ausbildung. Die Kompetenzerweiterungen in der PWP haben mich motiviert, mich weiter zu entwickeln, um v. a. das Hintergrundwissen zu lernen. Meine Arbeitserfahrung erleichtert mir sehr, mein Wissen in der Schule und in der Praxis anzuwenden.



Jovana Bujic
FaGe-Lernende
Stationäre Dienste
seit 01.08.2013



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

- **Reif werden kann man nicht lernen, sondern nur erlangen!**
- **Ich bin eine neugierige Person.**
- **Ich wurde in den stationären Diensten / durch RaJoVita gefördert und bin dadurch in meinem Beruf, persönlich reifer geworden.**

Anfangen habe ich als Pflegehelferin und wollte mich immer beruflich und persönlich entwickeln:

<https://www.redcross.ch/de/mangel-an-pflegepersonal-themendossier/mit-leib-und-seele-dabei>

Ich erhielt die Möglichkeit die Ausbildung zur Fachangestellten Gesundheit (FaGe) zu absolvieren und erfolgreich abzuschliessen.

Momentan bin ich in der HF-Ausbildung (= Höhere Fachausbildung) und bekomme viel Unterstützung durch meine Vorgesetzten und auch vom Team.



Josephine Niyikiza
HF-Lernende
Stationäre Dienste
seit 01.10.2010



ENT-WICKLUNG
ist Perspektivenwechsel

Wir haben Antworten zu den Fragen, wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlich reifen wollen.

**Wer heute einen Gedanken sät,
erntet morgen die Tat
übermorgen die Gewohnheit
danach den Charakter
und endlich sein Schicksal!**



Gottfried Keller
* 19. Juli 1819
† 15. Juli 1890

Vielen Dank für Ihr Interesse